

IST DER WAHL-O-MAT EINE SINNVOLLE ENTSCHEIDUNGSHILFE?

EINSTIEG

- 1 a) Hast du selber schon einmal den Wahl-O-Mat ausprobiert?
☐ Ja ☐ Nein
b) Falls ja, hast du deine politische Einstellung in deinem Wahl-O-Mat-Ergebnis wiedererkannt?
☐ stimme zu ☐ stimme nicht zu
c) Hattest du das Gefühl, dass manche Themen im Wahl-O-Mat nicht ausreichend abgefragt wurden? Wenn ja, welche?
-
-

AUFGABEN

- 2 Scanne die **QR-Codes** zur Debatte und lies den **Einführungstext** und den **Hintergrund**.
a) *Beschreibe, wie* der Wahl-O-Mat funktioniert.
b) *Erkläre, wie* die Thesen für das Entscheidungstool entstehen.
c) *Erläutere, welches Ziel* mit dem Wahl-O-Mat erreicht werden soll.



Debatte:
Ist der Wahl-O-Mat
eine sinnvolle
Entscheidungshilfe?
(Buzzard, 25.02.2026)



Hintergrund:
Wie der Wahl-O-Mat
funktioniert
(Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf)

AUFGABEN

- 3 Teilt die **Pro-** und **Contra-Perspektiven** (Seite 2) unter euch auf. Achtet darauf, dass sie gleichmäßig verteilt sind. Scannt euren jeweiligen **QR-Code**, lest euren **Text** und füllt die erste Spalte der **Tabelle** (Seite 3) mithilfe der folgenden Fragen aus:
a) Nenne **Position (Pro / Contra)**, **Autor/ Autorin** und **Medium** der Perspektive.
b) Gib die **Kernaussage** des Textes in einem Satz wieder.
c) Fasse zwei zentrale **Argumente** aus dem Text **stichpunktartig** zusammen.

IST DER WAHL-O-MAT EINE SINNVOLLE ENTSCHEIDUNGSHILFE?



Pro:

Der Wahl-O-Mat bietet viele Chancen, seinen politischen Standpunkt zu schärfen

(Marschall/ Schlag, NDR Info)



Contra:

Der Wahl-O-Mat ist Etikettenschwindel – und ignoriert die Sorgen von Millionen Deutschen
(Simon Off, Neue Zürcher Zeitung)



Pro:

Wahl-O-Mat-Betreuer: So lassen sich viele junge Menschen mobilisieren
(Steiner/ Hetterich, Badische Zeitung)



Contra:

Politische Programme lassen sich nicht in einfache Multiple-Choice-Formate pressen
(Bernd Ondruch, Cicero)

AUFGABEN

- 4 Bildet Gruppen, sodass **alle Perspektiven** vertreten sind. **Erklärt** euch gegenseitig eure **Ergebnisse** und **vervollständigt** die **Tabelle** mit den restlichen Perspektiven.
- Erklärt, warum die Autoren den Wahl-O-Mat **unterschiedlich bewerten**.
 - Diskutiert, welche der **Argumente** aus der Tabelle für euch besonders überzeugend sind, und welche nicht.

AUFGABEN

- 5 Nimm **begründet Stellung** zur Leitfrage:
- Positioniere dich zur **Leitfrage**.
 - Nutze **zwei Argumente** aus der Tabelle als **Begründung**.
 - Nenne auch ein **Gegenargument** und **erkläre**, warum du trotzdem zu deiner Meinung kommst.

BONUSAUFGABEN

- 6
- Führe den **Wahl-O-Mat** zuhause erneut *durch*.
 - Analysiere dein Ergebnis: Bist du davon überrascht?
 - Wenn ja, **begründe warum**.
 - Überprüfe, **was passiert**, wenn du drei deiner Antworten änderst.
 - Beschreibe die Veränderung.
 - Nimm **Stellung**: Ändert sich dadurch deine Meinung über die Aussagekraft des Wahl-O-Mat?

IST DER WAHL-O-MAT EINE SINNVOLLE ENTSCHEIDUNGSHILFE?

Perspektive	Kernaussage	Argumente

IST DER WAHL-O-MAT EINE SINNVOLLE ENTSCHEIDUNGSHILFE?

LÖSUNGEN

2 a) Wie funktioniert der Wahl-O-Mat?

- Nutzer beantworten 38 Thesen zu politischen Themen mit „stimme zu“, „neutral“ oder „stimme nicht zu“
- Die Antworten werden mit den Positionen der Parteien verglichen. Anschließend wird eine Rangfolge angezeigt, die zeigt, mit welchen Parteien die größte Übereinstimmung besteht. Die Parteipositionen können zusätzlich eingesehen werden
- Antworten können nachträglich verändert werden

b) Wie entstehen die Thesen für den Wahl-O-Mat?

- Die Thesen werden für jede Wahl neu erstellt
- Junge Menschen und Experten entwickeln sie gemeinsam in Workshops
- Ziel ist es, verschiedene politische Themen abzudecken

c) Welches Ziel soll der Wahl-O-Mat erreichen?

- Politische Diskussionen fördern
- Nutzern helfen, ihre eigenen Standpunkte mit denen der Parteien zu vergleichen
- WICHTIG: Er dient als Orientierungshilfe, nicht als Wahlempfehlung

5 Beispiellösung zur begründeten Stellungnahme:

Meiner Meinung nach ist der Wahl-O-Mat eine sinnvolle Entscheidungshilfe, aber nur als erste Orientierung.

Ein wichtiges Argument dafür ist, dass der Wahl-O-Mat viele Menschen erreicht und besonders jungen Wähler einen einfachen Zugang zu politischen Themen bietet. Dadurch setzt man sich überhaupt erst mit politischen Inhalten auseinander. Durch den Wahl-O-Mat können Parteien außerdem den Wählern ihre Positionen erklären und näher bringen.

Ein Gegenargument ist, dass politische Programme sehr komplex sind und sich nicht vollständig in einem einfachen „Stimme zu“- oder „Stimme nicht zu“-Format darstellen lassen. Dadurch können wichtige Unterschiede zwischen Parteien verloren gehen.

Trotzdem komme ich zu meiner Meinung, weil der Wahl-O-Mat nicht den Anspruch hat, eine vollständige Wahlentscheidung zu ersetzen. Er kann jedoch ein guter Einstieg sein, um sich weitergehend zu informieren. Entscheidend ist, dass man sich anschließend zusätzlich mit Parteiprogrammen und anderen Informationsquellen beschäftigt.

BRAUCHT DEUTSCHLAND EINE EIGENE ATOMARE ABSCHRECKUNG?

LÖSUNGEN

3

Perspektive	Kernaussage	Argumente
Pro: NDR Info – Marschall/ Schlag	Der Wahl-O-Mat hilft vielen Menschen bei der politischen Meinungsbildung.	• Der Wahl-O-Mat erreicht viele Menschen. • Er hilft, eigene Positionen mit Parteipositionen zu vergleichen. • In Zeiten politischer Polarisierung fördert er die Meinungsbildung. • Parteien können ihre Positionen erläutern und begründen.
Pro: Badische Zeitung – Steiner/ Hatterich	Gerade junge Menschen kann man durch den Wahl-O-Mat gut mit politischen Themen erreichen.	• Der Wahl-O-Mat ist ein wichtiges Instrument politischer Bildung. • Besonders junge Menschen können dadurch erreicht und mobilisiert werden. • Er bietet eine einfache Möglichkeit zur politischen Beteiligung.
Contra: Neue Zürcher Zeitung – Simon Off	Der Wahl-O-Mat bildet mit der Auswahl an Fragen nicht die politische Realität ab und ist daher nicht objektiv.	• Der Wahl-O-Mat ist nicht repräsentativ. • Bestimmte Themen (z. B. Klima, soziale Gerechtigkeit) würden bevorzugt. • Andere wichtige Themen (z. B. Migration) kämen zu kurz. • Die Bundeszentrale für politische Bildung erfülle ihren Auftrag damit nicht angemessen. • Forderung: Überarbeitung oder Abschaffung.
Contra: Cicero – Bernd Ondruch	Der Wahl-O-Mat vereinfacht Politik zu stark, da komplexe politische Programme nicht angemessen in ein Multiple-Choice-Format gepresst werden können.	• Politik ist zu komplex für einfache Antwortformate. • „Stimme zu / stimme nicht zu“ wird politischen Fragen nicht gerecht. • Multiple-Choice-Formate könnten extreme Ergebnisse erzeugen. • Das eigene Weltbild werde eher bestätigt als hinterfragt.